



## 60 Jahre Steierl-Pharma

### Die Anfangsjahre

Nach dem 2. Weltkrieg beginnt im Juli 1949 der Apotheker Hans Steierl sen. im Münchner Stadtteil Pasing unter sehr bescheidenen Bedingungen mit der Arzneimittelproduktion. Zunächst werden in Lohnarbeit Dragees und Tabletten für andere Unternehmen sowie als „kurioses“ Zubrot Popcorn für amerikanische Soldaten hergestellt. Später kommen dann auch eigene pharmazeutische Erzeugnisse hinzu. Von diesen Eigenentwicklungen ist Steirocall® N das bekannteste und auch heute noch bei vielen naturheilkundlichen Therapeuten das Standard-Komplexhomöopathicum bei Arthrosen aller Gelenke, Bandscheibenbeschwerden und schlechter Kallusbildung. Steirocall® N stammt noch aus der Feder des Firmengründers, der sich mit diesem Präparat selbst Linderung für ein angeborenes Hüftleiden verschafft hat. Nach seinem Tod im Jahr 1963 wird der Betrieb von seiner Frau Franziska Steierl unter dem Namen „Apotheker Hans Steierl Nachfolger“ weitergeführt.

### Die Weiterentwicklung

Im Jahr 1972 zieht das Unternehmen von Pasing nach Herrsching am Ammersee um. Es folgen Jahre des steten Wachstums, da das Arzneimittelsortiment laufend erweitert werden kann und sich die bestehenden Präparate wie Steirocall® einer rasch zunehmenden Verordnung erfreuen. So ist bereits zu Beginn / Mitte der 1980er Jahre das wenige Jahre zuvor neu errichtete Gebäude in der Arzberger Straße zu klein und entspricht auch nicht mehr den schnell gestiegenen gesetzlichen Anforderungen. In dieser Zeit übernimmt der Sohn, Hans Steierl, die Verantwortung für die Geschicke des Unternehmens und kann 1989 den Neubau am heutigen Firmensitz an der Mühlfelder Straße seiner Bestimmung übergeben. Das Gebäude bietet Raum für Arzneimittelherstellung und -verpackung, Labor,

Versand, Lager sowie Verwaltung und entspricht dank einer laufenden Modernisierung auch heute noch den strengen arzneimittelrechtlichen Regelungen.



Firmengebäude

Seit Oktober 1990 firmiert der Betrieb unter „Steierl-Pharma GmbH“ und beginnt neben der Zielsetzung qualitativ hochwertige Arzneimittel herzustellen und zu vertreiben, zunehmend auch ökologische und soziale Gesichtspunkte in der Unternehmensführung zu berücksichtigen. 1991 tritt Steierl-Pharma der Initiative „Responsible Care“ der chemischen Industrie bei und installiert während der folgenden Jahre als eines der ersten pharmazeutischen Unternehmen in Deutschland ein Umweltmanagementsystem nach EG-Öko-Audit-Verordnung. Dieses wird 1997 durch einen externen Gutachter geprüft und für gültig erklärt.

### Die Neuzeit

Steierl-Pharma produziert und vertreibt ein ausgewähltes Sortiment überwiegend komplex-homöopathischer Arzneimittel in Tropfenform, welches durch Ampullen zur Injektion, Tabletten und Salben, auch auf phytotherapeutischer Basis abgerundet wird. Die wichtigsten Indikationsgebiete sind neben dem Bewegungsapparat (Steirocall® N, Steirocall® S, Arthriplex®, Steiroplex®, Steiroplex® Injekt, Dimpulex® und Rosapinol®) und dem Hormonstoffwechsel (Phytocortol® N, Phyto-C®, Phyto-L® und Vegital® Hyper), Erkältungskrankheiten (Otimed®,

# Newsletter August 2009



**Steierl-  
Pharma GmbH**  
Mühlfelder Str. 48  
82211 Herrsching

Pulmosan<sup>®</sup>, Pulmosan<sup>®</sup> Infekt), das Herz-Kreislaufsystem (Habstal-Cor N und Tornix<sup>®</sup>) sowie seit dem vergangenen Jahr der Urogenitalbereich mit Nephroplex<sup>®</sup>, Ursinol<sup>®</sup>, Ursinol<sup>®</sup> S und Herniol<sup>®</sup> Injekt.



Steierl-Präparate im Wandel der Zeit (bis heute)

Zur Fortbildung von naturheilkundlichen Therapeuten werden seit etwa 10 Jahren an verschiedenen Orten in Deutschland gemeinsam mit erfahrenen Referenten Kurse zu vielen praxisrelevanten Themen angeboten. Ein wesentlicher Veranstaltungsort ist dabei das nahe gelegene Benediktinerkloster Andechs, zu dem Steierl-Pharma einen besonderen Kontakt pflegt. In diesem Rahmen konnte 2004 als Gemeinschaftsprojekt mit dem Kloster der Andechser Kräutergarten eingeweiht werden. Dieser einmalige Heilpflanzengarten zu Füßen des Heiligen Berges dient als Lehr- und Schaugarten, steht aber auch der Öffentlichkeit offen. Als Weiterentwicklung bisheriger Fachfortbildungen im Kloster Andechs und vor dem Hintergrund der Tradition benediktinischer Heilkunde wurden in diesem Jahr erstmals die Andechser Naturheilkundetage veranstaltet. Unter dem Motto „Der (Heilige) Berg ruft!“ trafen sich 13 Referenten mit 300 Teilnehmern zu 34 Seminaren und einem abendlichen Orgelkonzert. Die Naturheilkundetage, welche aufgrund des großen Erfolges künftig voraussichtlich alle zwei Jahre stattfinden werden, waren für viele Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Aktuell beschäftigt Steierl-Pharma 20 Mitarbeiter in den Bereichen Arzneimittelherstellung und -konfektionierung, Qualitätskontrolle (Labor), Versand und Verwaltung. Für alle Mitarbeiter besteht ein Angebot zur betrieblichen Altersvorsorge, was für Unternehmen in dieser Größe nicht selbstverständlich ist. Ebenso nicht gewöhnlich ist auch die Tatsache, dass ein Betrieb dieser Branche heute noch zu 100% im Familienbesitz ist, mit dem Vorteil einer persönlichen Verantwortung des Unternehmers für seine Mitarbeiter und Produkte. So ist es dem Unternehmen gelungen - nicht nur den

eigenen Arzneimittelbestand zu sichern - sondern zusätzlich jedes Jahr mindestens zwei neue Präparate in Verkehr zu bringen, was auch in den nächsten Jahren so fortgesetzt werden soll.

## **Steierl- Pharma GmbH**

Mühlfelder Str. 48  
82211 Herrsching

Telefon: 0 81 52 / 93 22 -0  
Telefax: 0 81 52 / 93 22 44

Internet: [www.steierl.de](http://www.steierl.de) eMail: [info@steierl.de](mailto:info@steierl.de)

Sie erreichen uns gebührenfrei auch unter der Rufnummer 0800 - 933 0 933.